



Röntgenuntersuchung auf OCD (Schultergelenke)

Name des Hundes : Edward von Mauritius

Hündin Rüde

Zb.-Nr.: _____ Täte/ Chip -Nr.: 276093400607096 WT: 9.5.16

Rasse: Weimaraner

Farbe: sieber

Name des Besitzer : Dirk Pfeifer

Straße : Parkstr. 11

Tel & Fax : _____

PLZ / Ort : 61203 Reichelsheim

1. Die Röntgenuntersuchung der Schultergelenke sollte durchgeführt werden, d.h. in der Regel im Zusammenhang mit der HD - ED - Untersuchung.
2. Bei klinischen Beschwerden kann eine Untersuchung aber auch erheblich früher notwendig werden. Ein negativer Befund erfordert dann allerdings eine spätere Nachuntersuchung wie unter 1.
3. Es müssen Röntgenaufnahmen von beiden Schultern angefertigt werden.
4. Der Oberarm muß nach vorn und unter herausgezogen sein, damit das Schultergelenk nicht vom Brustkorb oder Halswirbelsäule Überlagert wird.
5. Die Röntgenaufnahmen in der Größe von max.18cm X 24 cm müssen von hoher technischer Qualität sein, damit auch Ansätze von Osteophyten und Sklerosierungen erkennbar sind. Dazu sollen die Gelenke direkt auf die Röntgenplatte oder den Einzelpackfilm gelagert werden - ohne Kasten
6. Kennzeichnung der Röntgenaufnahmen :
 - a) Name des Besitzers und des Hundes
 - b) Rasse, Wurftag, Zuchtbuch - und Täte-Nr : oder Chip-Nr.
 - c) Datum der Röntgenaufnahme und Seitenmarkierungen!

Schulter	Normal	Grenzfall	Grad I	Grad II	Grad III	Beurteilung Abgelehnt Wegen
Rechts	X					<input type="checkbox"/> Mangelhafter Lagerung
Links	X					<input type="checkbox"/> Mangelh.technischer Qualität

Bemerkungen : _____

Bestätigung des Tierarztes

- Die Ahnentafel wurde vor der Röntgenaufnahme vorgelegt.
 Die Täte / Chip Nummer wurde anhand der Ahnentafel überprüft.
 Der untersuchte Hund wurde ausreichend sediert.



Unterschrift des Tierarztes